

Histoglas MONO Systeme

Einbau MONO und MONO RT+

Der Einbau muss mit äußerster Sorgfalt erfolgen, da der hohe U-Wert durch eine spezielle Hartbeschichtung auf der Innenseite erzielt wird.

Diese Hartbeschichtung kann zerstört werden, wenn sie in Kontakt mit bestimmten Materialien kommt, insbesondere Gegenständen aus Metall.

Metallwerkzeug erzeugt schwarze Streifen auf der Wärmedämmschicht, diese können nicht mehr entfernt werden.

Der Einbau ist ähnlich dem von anderen Einscheibengläsern und kann unter Verwendung von Leinöl-Kitt durchgeführt werden. Verwenden Sie auf jeden Fall Kittmesser oder Spatel aus Kunststoff um zu vermeiden, dass die Hartbeschichtung beschädigt und verkratzt wird. Beim Anstreichen lassen Sie die vereinzelt Farbspritzer auf dem Glas trocknen und entfernen sie später mit einem Plastikspachtel.

Die Seite mit der Hartbeschichtung sollte immer auf der Innenseite (Raumseite) des Fensters eingebaut werden, die Seite mit dem beschrifteten Klebeetikett auf der Außenseite. Toleranzen in Breite, Höhe und Dicke von +1 bis 2 mm sind möglich und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Reinigung MONO und MONO RT+

Die Fenster dürfen nur mit handelsüblichen, in privaten Haushalten verwendeten Haushaltsreinigern gereinigt werden. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, Schleifvliese, Topfkratzer, Scheuerschwämme oder mechanische Reinigungsmethoden. Dadurch kann das Glas auf der beschichteten Seite schwarze Streifen bekommen, die nicht mehr entfernt werden können.

Verschmutzungen sind schnellstmöglich zu entfernen. Bei der Reinigung der Scheiben, d.h. in nassem Zustand, können auf der Seite der Wärmedämm-Hartbeschichtung regenbogenfarbene Flächen sichtbar sein. Diese sind in trockenem Zustand nicht mehr sichtbar und kein Reklamationsgrund.



Frankfurt-Bonames

Einbau: 1993

System: Verbundfenster

Glasart: MONO-RT+ Ug=1.9W/m2K

DÖRR | **Histo**
Glas
Alles fürs historische Fenster



HistoGlas MONO Systeme

HANDWERKER
FÜR
DENKMALPFLEGE e.V.

DÖRR | **Histo**
Glas
Alles fürs historische Fenster

Inhaber: Raimund Dörr
Mail: info@histoglas.de
Internet: www.histoglas.de
USt.-ID-Nr.: DE 252465153

Prof.-Schumacher-Str. 1
74706 Osterburken
Tel: 0 6291- 81 01
Fax: 0 6291- 4 12 37

Volksbank Franken e.G.
Kto-Nr.: 103 615 08
BLZ: 674 614 24
SteuerNr.: 40192/41639

Tel.: 06291/8101



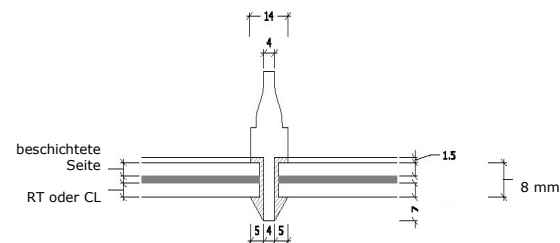
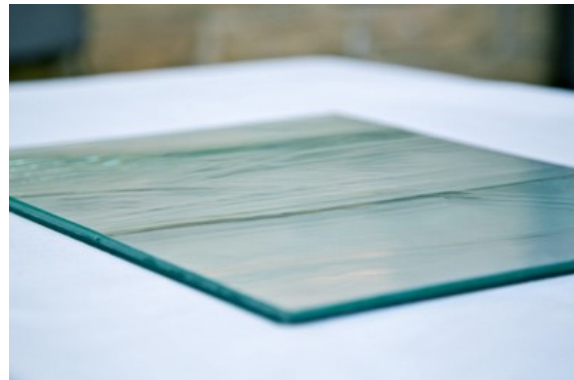
Dörr HistoGlas historische

Alles fürs

Fenster

MONO

- Ein Verbundglas mit hervorragenden akustischen und thermischen Eigenschaften
- Excellenter Sicherheitsstandard (siehe Tabelle)
- Lieferbar mit Ziehglas RT oder mundgeblasenem Glas (CL)



Histoglas Mono Systeme

Mono und Mono RT+

Mit unserer langjährigen Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Sonderisolierverglasungs-Systemen für historische Fenster haben wir nun eine neue Produktlinie entworfen, welche auf die ganz besonderen Anforderungen bei der Verbesserung der Wärmedämmung bei Fenstern mit extremst dünnen Sprossen und Profilen abzielt.

Histoglas MONO-Systeme

Kein Randverbund und sehr ähnlicher Einbau wie bei der konventionellen Einfachverglasung.

Zwei Varianten stehen Ihnen zur Verfügung:

MONO und MONO RT +

System	Standard Einfach-glas	MONO	MONO RT+
Glasstärke	3 - 5 mm	8 - 9 mm	4 mm
Gewicht	7.5 - 12.5 kg/m ²	12.5 - 17.5 kg/m ²	10 kg/m ²
U-Wert	5.6 - 5.8	3.6	3.6
Schalldämmung		34dB	
Glas Optik		Ziehglas RT oder mundgeblasenes Glas CL	Ziehglas RT
Sicherheitsglas	nein	VSG	ESG möglich

MONO RT+

- 4mm dünnes Ziehglas RT
- Großartige thermische Eigenschaften
- Nur 4 mm dünn, so passt die Scheibe auch in die schmalsten Glasfälze und hat ein nahezu identisches Scheibengewicht wie die vorhandene Einfachverglasung.
- Die vorhandenen Fensterbeschläge und das Gewicht bleiben unverändert.

